

Der LEITNER Schleifenbahnhof

Der Klassiker für höchste Ansprüche

In der vollautomatischen Ausführung, aber auch mit manueller Fortbewegung der Fahrzeuge, ist dieses System die Premiümlösung für das Abstellen der Fahrzeuge außer Betrieb sowie für die erforderlichen Revisionsarbeiten an den Fahrzeugen. Die Verbindung zwischen Bahnhof und Stationsumlauf wird mit einem Verbindungsförderer realisiert. Dieser erkennt beim Garagieren ungleichmäßige Fahrzeugabstände auf der Strecke, passt seine Geschwindigkeit vollautomatisch diesen Abständen an und garantiert dadurch ein lückenloses Befüllen des Bahnhofs. Darüber hinaus sorgt der Verbindungsförderer für ein Beschicken der Linie mit gleichmäßigen Fahrzeugabständen. Im Bahnhof werden die Fahrzeuge vollautomatisch vom Verbindungsförderer auf eine patentierte Förderkette übergeben. Dabei wird in den Bahnhofskurven der Fahrzeugabstand automatisch vergrößert, um in der Kurve eine reibungslose Umfahrung zu gewährleisten und auf der Geraden ein minimal mögliches Stapelmaß einzuhalten. Bei der halbautomatischen Ausführung werden die Fahrzeuge manuell im Bahnhof bewegt. Die Synchronisierung mit der Seilbahn beim Garagieren und Beschicken erfolgt aber ebenfalls mit einem Verbindungsförderer.

Bei Wartungsarbeiten kann jedes Fahrzeug durch entsprechende Stellung des Weichensystems einzeln durch das Wartungspodest gefahren werden, ohne die Anlage zu beschicken. Dadurch ist eine vollkommen witterungsunabhängige Wartung und Revision der Fahrzeuge möglich. Der Schleifenbahnhof lässt sich auch mit einer doppelten Ausfahrt, d. h. zwei voneinander unabhängigen Verbindungsförderern realisieren. Das Garagieren und Beschicken erfolgt dabei in Fahrtrichtung der Anlage und garantiert optimalen Bedienkomfort und kürzeste Garagierungszeiten. In Kombination mit einem Schrägförderer können die Fahrzeuge auch auf einer Ebene unter (oder über) dem Einstiegsniveau garagiert werden.

